

Mundo do Amor Deutschland e.V. Bericht 2009

Angolanische Mitarbeiter übernehmen Projektleitung vor Ort

Bei der Generalversammlung des Vereins `O Mundo do Amor Deutschland e.V.` am 22.2.08 berichtete die 1. Vorsitzende Sybille Dölker Correia da Silva über den Einsatz der Spendengelder in Angola - Westafrika.

Durch die treue Unterstützung der Mitglieder kann der Verein nun im 15. Jahr die Betreuung von Kindern in 3 Einrichtungen in der Hauptstadt Luanda begleiten. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt beim Angebot von Spielzimmern für die kleinen Patienten die im ganzen Land einzigartig sind. Im Kinderkrankenhaus `Dr. David Bernadino` betreuen 2 von Mundo do Amor bezahlte Erzieherinnen bis zu 80 Kinder täglich in 2 vom Verein ausgestatteten Räumen. Auf der Kinderstation des Universitätskrankenhauses `Americo Boa Vida` wird seit 3 Jahren dasselbe Projekt mit ca. 25 Kindern täglich durchgeführt.

Es geht vor allem darum den Patienten neben der Grundversorgung Aufmerksamkeit und Anregungen zukommen zu lassen. Es dauerte einige Jahre bis das Bewusstsein bei Ärzten und dem Pflegepersonal für diesen wichtigen Aspekt der Genesung gewachsen war. Inzwischen werden die Eltern der Kinder auf Station fast immer schon bei der Einweisung auf die Möglichkeiten in den Spielzimmern hingewiesen. Um die Stunden mit den Patienten sinnvoll zu gestalten wurden zusammen mit der 1. Vorsitzenden Anwesenheitslisten und Aktivitätspläne erstellt.

Da Frau Dölker Correia da Silva seit September letzten Jahres wieder ihren Hauptwohnsitz in Glatten/Neunegg hat musste eine verantwortungsbewusste Person für den Fortbestand der Arbeit gefunden werden. Frau Maria Leite zu der wir seit über 12 Jahren persönliche Kontakte pflegen suchte in dieser Zeit eine berufliche Veränderung und konnte so von der 1. Vorsitzenden eingewiesen werden. Diese konnte den Mitgliedern bei der Generalversammlung versichern, dass Frau Maria Leite diese Aufgaben mit Herz und Verstand weiterführen wird. Von den Mitarbeiterinnen werden auch nach wie vor Mütter und Väter in dem Ernährungs-und Hygieneprojekt `Bom Dia Mama` unterrichtet.

Im vergangenen Jahr konnte auch ein Waisenhaus für 60 Mädchen in Luanda weiter unterstützt werden. Seit 10 Jahren können monatlich 300 USD für Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel bereitgestellt werden.

Aus weitem Spenden kam es zum Umbau eines Kindergartens und Frauenprojektes in der Provinzhauptstadt Humabo. Diese Region hatte zu Zeiten des Bürgerkrieges ganz besonders gelitten. Schon mehrmals konnten wir das Projekt `Tabita` der örtlichen Baptistengemeinde unterstützen. Im ausgebauten Kindergarten können nun 90 Kinder pro Tag betreut und mit einer Mahlzeit versorgt werden.

Überregional arbeitet der Verein mit der amerikanischen Stiftung `Ann Sullivan Educational Foundation` zusammen. Diese Organisation möchte Kindern weltweit eine bessere Schul- und Ausbildung zukommen lassen. Momentan liegt ihr Schwerpunkt in Porto Alegre einer Stadt im Süden Brasiliens. Dort werden vor allem Jugendliche aus Slumgebieten in ein Berufsvorbereitungsprogramm aufgenommen.

O Mundo do Amor Deutschland e.V. Bericht der 1. Vorsitzenden 2009